

Frästiefenbegrenzung für Querschneidköpfe ER 100 – ER 2000

Frästiefenbegrenzung: einstellbar durch Passbügel, 2 – 5 cm, hochwertiger, verschleißfester Stahl. Durch die Montage des Passbügels wird der gesamte Fräsvorgang insbesondere im Fels, Beton oder anderen Hartgesteinen, wesentlich stabilisiert. Vibrationen können so vermieden werden. Flächen von Vertikal-, HDI- und Radialwänden (Tunnelröhren) können genauer begradigt werden.

Erkat Fräse - Längs- und Querschneidköpfe der Serie ER 100 – ER 5000

Weitere Anwendungsbereiche:

Fräsarbeiten mit Spezialbagger – Anbaufräse

(mit patentierter Frästiefenbegrenzung und Planplatte)

in horizontaler, vertikaler Ausführung, speziell für HDI- und Spritzbetonwände sowie Fels mittleren Härtegrades, Abfräsen von kontaminierten Böden und Wandflächen mit Frästiefenbegrenzung sowie zur Zerkleinerung von Baumwurzeln oder ähnlichem vor Ort; lärm- und erschütterungsarm;

mit Erkat Anbaufräsen ER 100 – ER 5000

PATENTHINWEIS:

1. Schaufel- und Steuerschiene für Gräben ausfräsen und Fräsmaterial ausheben.
2. Rundbügel mit Frästiefenbegrenzung.
3. Planplatte für Wände + Böden abfräsen.

Die unter 1 - 2 - 3 aufgeführten Komponenten wurden beim Deutschen Patent- und Markenamt München gesetzlich geschützt.

Gebrauchsmusterschutz Nr. 20017850.4

Europa - Patent - Nr. 01104973.1

Gebrauchsmusterschutz Nr. 20207552.4

In Verbindung mit den Anbaumodulen wird der Fräsvorgang wesentlich stabilisiert und die Laufruhe gesteigert.

Alleinvertrieb:

Klaus Melchior Industrievertretung GmbH

Auf dem Flaskamp 29,47199 Duisburg